

# November 2011

## blickpunkt eine welt

Veranstaltungen  
Aktionen  
Infos  
  
in  
und um  
Göttingen

### News

#### **Neuer Weltentwicklungsbericht vorgestellt**

Vom 23. bis 25. September wurde in Washington der Weltentwicklungsbericht, der zum ersten Mal seit Ersterscheinung 1978 das Thema Geschlechtergerechtigkeit behandelt, vorgestellt. Der Bericht gibt einen Überblick über die Situation von Frauen und Mädchen in Entwicklungsländern und betont, dass die Gleichstellung der Geschlechter entscheidend für erfolgreiche Entwicklungsprozesse ist. Zu den positiven Entwicklungen der letzten Jahre gehören laut dem Bericht, dass mittlerweile 40 Prozent der weltweit Erwerbstätigen Frauen sind, die Einschulungsraten von Jungen und Mädchen sich angeglichen haben und inzwischen sogar mehr Mädchen als Jungen höhere Schulbildung erhalten. Trotz dieser positiven Entwicklung bestünden weiterhin Ungleichheiten, beispielsweise bei den Mitbestimmungsrechten von Frauen im privaten und öffentlichen Bereich sowie beim Zugang zum Wirtschaftssektor. Der Bericht schließt mit der Empfehlung an Politiker in Entwicklungsländern, Frauen die gleichen wirtschaftlichen Möglichkeiten und Mitbestimmungsrechte zu ermöglichen wie Männern.

[http://2015.venro.org/akt\\_newsletter.html#con220](http://2015.venro.org/akt_newsletter.html#con220)

#### **Oxfam Bericht zu „Land Grabbing“**

Der Ausverkauf von Land ist weitaus dramatischer als bisher angenommen. Zu diesem Ergebnis kommt der neue Oxfam-Bericht „Land and Power“. Nach den Untersuchungsergebnissen wurden seit dem Jahr 2001 weltweit insgesamt bis zu 227 Millionen Hektar Land aufgekauft oder gepachtet, ein Großteil davon in den letzten beiden Jahren. Dies entspricht einer Fläche von der Größe Westeuropas. „Wir haben es hier vielfach mit Land Grabbing zu tun“ erklärte Oxfams Agrarexpertin Marita Wiggerthale bei der Präsentation des Berichts. „Das heißt, Investoren ignorieren die Rechte und Bedürfnisse armer Menschen, die das Land bearbeiteten und davon lebten. Sie verlieren ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlagen, ohne zuvor angehört oder entschädigt zu werden und ohne die Verträge anfechten zu können“, so Wiggerthale. Der Oxfam-Bericht stellt die Folgen des Land Grabbing an Hand von Beispielen aus Uganda, Indonesien, Honduras, Guatemala und dem Südsudan dar. Im Oktober will der UN-Welternährungsausschuss bei einem Treffen in Rom Leitlinien zu Landnutzungsrechten verabschieden. Darin sieht Oxfam einen ersten wichtigen Schritt. Es müsse dringend gehandelt werden, damit Menschen, die ohnehin fast nichts besitzen, dieses bisschen nicht auch noch zugunsten einiger weniger Investoren verlieren.

[http://2015.venro.org/akt\\_newsletter.html#con220](http://2015.venro.org/akt_newsletter.html#con220)

#### **Forderungen an Rio+20**

Zivilgesellschaftliche Vertreterinnen und Vertreter aus 18 Ländern haben Mitte August 2011 ein neues und nachhaltiges Entwicklungsmodell gefordert. Das Dokument wurde von über 50 NRO unterzeichnet und enthält Forderungen an den Nachfolgegipfel der UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung von 1992 (Rio+20). Konkret gefordert wird eine Alternative zum momentanen Entwicklungsmodell, die auf nachhaltige und auf Menschen ausgerichtete Entwicklung setzt. Um die vor 20 Jahren in Rio gegebenen Versprechungen zu erfüllen, ist laut Erklärung ein effektives und demokratisches institutionelles Rahmenwerk notwendig, das zugleich wirtschaftlichen Fortschritt, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz garantiert. Für das Entstehen einer nachhaltigen Wirtschaft sei es essentiell, dass sowohl der Besitz als auch die Kontrolle von produktiven Mitteln demokratisiert wird. Der Trend der zunehmenden Privatisierung, auch im Bereich der Green Economy, sei höchst problematisch, da Technologie und Marktanreize nicht der Weg zu nachhaltiger Wirtschaft und Entwicklung seien.

*Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Email-Adresse an: [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), zum Download auf [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, Kto.Nr. 500744, Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.*

## TERMINE

**DI 01.11. 19.00 Uhr**

### **Oikocredit Regional - Treffen in Göttingen**

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die Menschen auf ihrem Weg aus der Armut unterstützt. Dafür werden Kredite und Kapitalbeteiligungen für Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen in Entwicklungsländern bereit gestellt.

V: Oikocredit-Förderkreis Niedersachsen-Bremen, Tel. 0531/2615586, niedersachsenbremen.fk@oikocredit.org

Ort: GUNZ, Geiststr. 2, Göttingen

**DI 01.11. 19.30 Uhr**

### **Soldaten - Ein szenisch-musikalischer Einsatzbericht**

Warum meldet sich jemand freiwillig zum Kriegsdienst? Was machen „unsere“ Soldaten täglich in Afghanistan? Wie geht man damit um, wenn man die Bilder aus dem Einsatz nicht mehr los wird? Wie fühlt es sich an, nach einem Auslandseinsatz in eine Gesellschaft zurück zu kommen, für die man sein Leben riskiert hat, die sich dafür jedoch eigentlich nicht interessiert? Vorstellungstermine: 1.+2.+6.+9. November

V: Deutsches Theater in Göttingen, Tel. 49690, www.dt-goettingen.de

Ort: Saline Luisenhalle, Altes Magazin, Greitweg 48, Göttingen

**FR 04.11. 18.30 Uhr**

### **Koriander, Kurkuma und Co - Mit Gewürzen um die Welt**

Wir wollen gemeinsam interessante und ungewöhnliche Rezepte mit tropischen Gewürzen kochen und probieren.

Außerdem gibt es Informationen über die Herkunft und den Anbau der Gewürze, über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen, die sie anbauen sowie über den Regenwald, als Ursprungsort vieler Gewürze.

Weitere Kurstermine: 11.11. und 18.11. von 18.30 bis 21 Uhr, Exkursion in den Alten Botanischen Garten am 19.11. von 10 bis 11.30 Uhr

V: „Bildung trifft Entwicklung“, Regionale Bildungsstelle Nord, Anmeldung: fabi-goe@t-online.de, Tel. 4886980

Ort: Evangelische Familienbildungsstätte, Düstere Str. 19, Gö.

**SO 06.11. 18 Uhr**

### **Gier, Macht, Krieg - das Ende aller Scham. Deutschland Europameister beim Rüstungsexport**

Referent: Andreas Zumach

Die Profitgier deutscher Rüstungskonzerne sowie strategische Interessen der Bundesregierung haben den Anteil von Kriegsgütern aus deutscher Produktion am Weltmarkt in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Was ist zu tun, um diese unheilvolle Entwicklung zu stoppen?

V: Ev. Stadtakademie Göttingen, Ökumenischer Arbeitskreis Frieden, info@ev-stadtakademie-goe.de, Tel. 45023

Ort: Gemeindesaal der Johanniskirche, Johanniskirchhof 2, Gö.

**DI 09.11. 19 Uhr**

### **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Die progressive Reconstructionist Gemeinde in Buffalo, ihre Lebensäußerungen und ihre Stellung im US-amerikanischen Judentum**

Vortrag und Gespräch mit Rabbi Alex Lazarus-Klein (Buffalo USA) und Professor Georg Iggers (Buffalo und Göttingen). V: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen

Ort: Gemeindehaus Evangelisch-Reformierte Gemeinde, Untere Karspüle 11, Göttingen

**MI 09.11. 18 Uhr**

### **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Alles ist unvergessen**

Gedenkstunde am Mahnmal Platz der Synagoge

V: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Stadt Göttingen, Ort: Platz der Synagoge, Göttingen

**MI 09.11. 19.30 Uhr**

### **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Lange Nacht der Erinnerung**

Vortrag mit Avi Primor zum Thema: „Antisemitismus in Europa heute“

V: Jüdisches Lehrhaus Göttingen e.V., Jüdische Kultusgemeinde für Göttingen und Südniedersachsen e.V.

Ort: Altes Rathaus, Kommmarkt, Göttingen

**DO 10.11. 19.00 Uhr**

### **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Im Himmel und unter der Erde - Der jüdische Friedhof Weißensee in Berlin**

Präsentation des Berlinale-Beitrags 2011 über Deutschlands größten und bekanntesten jüdischen Friedhof. Anschließend Diskussion mit der Regisseurin und Drehbuchautorin Britta Wauer.

V: Jüdisches Lehrhaus Göttingen e.V., Jüdische Kultusgemeinde für Göttingen und Südniedersachsen e.V.

Ort: Arbeit und Leben (Restaurant), Lange Geismarstr. 72, Gö.

**DO 10.11. 19.30 Uhr**

### **Entwicklungspolitisches Forum**

#### **Weltorganisationen contra „Entwicklungsländer“? Die Rolle von WTO, Weltbank und Internationalem Währungsfond**

Vortrag von Prof. Dr. Christoph Scherrer, Universität Kassel, Fachgebiet Gesellschaftswissenschaften - Politikwissenschaft

Das Dreigestirn der Weltwirtschaft steht seit langem in der Kritik. Zu recht. Doch mit welchen Mitteln es eine sozial-ökologisch nachhaltige Entwicklung blockiert, bleibt meist im Ungefähren.

V: Abteilung Studienzentrale der Universität Göttingen, Team Studium International und Arbeitskreis Solidarische Welt e.V.

Ort: Taberna (Alte Mensa), Wilhelmsplatz 3, Göttingen

**FR 11.11. 19.30 Uhr**

### **Faires Krimi-Dinner „Schwarzes Gold“**

Das Stück „Schwarzes Gold“ verbindet das fröhliche Morden in geselliger Runde nicht nur mit einer spannenden Geschichte. Neben dem leckeren Vier-Gänge-Menü werden auch manche Fakten aus der globalisierten Welt des Kaffees serviert, in der es nicht immer fair zugeht. Und so sind die Zuschauer an diesem Abend nicht nur Zeuge eines perfiden Verbrechens.

Der Preis beträgt 42 Euro pro Person.

V: EPIZ, Hotel Freizeit In, Ludin-Theaterproduktion, mit Unterstützung des BMZ, dem eed und Fairtrade Deutschland e.V.. Reservierung: Tel. 9001471, bankett-team@freizeit-in.de

Ort: XL Orient Lounge im Hotel Freizeit In, Dransfelder Str. 3, Göttingen

**SA 12.11. 14.00 Uhr**

### **Indische Kulturtag Göttingen**

#### **Arrangierte Ehe versus Liebesheirat in Indien**

Workshop-Reihe mit indischen Snacks und Getränken zu verschiedenen Themen der indischen Kultur. Weitere Termine:

26.11.: „Tanz und der Musik aus Indien“

3.12.: „Film „Slumdog Millionär“ näher betrachtet“

V. Johanna Meyer, meyer.kathak@web.de, VHS, : www.vhs-goettingen.de, www.indische-kulturtagge-goettingen.de

Ort: VHS, Bahnhofsallee 7, Göttingen

**SA 12.11. 14.30 Uhr**

**Wenn das Licht in der Dunkelheit leuchtet: Lichterfeste hier und anderswo**

Kindernachmittag in der Ethnologischen Sammlung, Leitung: Hannah Feder/ Isabel Pagalies. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro, empfohlen ab sechs Jahren.

V+Ort: Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Ethnologie: Abteilung Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Anmeldung: Tel. 5030934, oder ethnokids@yahoo.de

**MI 16.11. 19 Uhr**

**Kein Blut an unseren Handys**

Diskussionsforum mit u. a. Hartwig Fischer und Jürgen Trittin  
Im Kongo wird das seltene Erz Coltan abgebaut, welches in jedem Handy oder PC vorhanden ist. Im Kongo tobt seit Jahren ein Bürgerkrieg, welcher u.a. durch den Abbau des Coltans in den Minen finanziert wird. Durch die menschenverachtenden Bedingungen (Zwangsarbeit, Kindersoldaten, Vergewaltigungen, etc.) ist der Bezug des Coltans aus dem Kongo zwar illegal, wird aber nicht hinreichend kontrolliert.

V: Politikleistungskurs des THG Göttingen

Ort: Aula des THG, Grotfendstraße 1, Göttingen

**DI 17.11. 19.30 Uhr**

**Entwicklungspolitisches Forum**

**Privatisierung contra „Entwicklungsländer“ - Die Rolle der Privatisierung von Gemeingütern am Beispiel Saatgut**

Referentin: Anne Schweigler, BUKO-Kampagne gegen Biopiraterie, Berlin

Lange war Saatgut als gemeinsames kulturelles Erbe der Menschheit definiert und stand als Gemeingut allen frei zur Verfügung. In den letzten Jahren wurde Saatgut zunehmend privatisiert und als Ware dem kapitalistischen System einverleibt. Welche Auswirkungen hat die Privatisierung von Saatgut für Entwicklungsländer? Was bedeutet das in Zeiten des Klimawandels?

V: Abteilung Studienzentrale der Universität Göttingen, Team Studium International und Arbeitskreis Solidarische Welt e.V., Göttingen

Ort: Taberna (Alte Mensa), Wilhelmsplatz 3, Göttingen

**SA 19.11. 10.30 Uhr**

**„El Muro“ = Die Mauer**

Am Aktionstag, werden guatemalteckische Spezialitäten angeboten, ergänzt durch Kuchen, Waffeln sowie kalte und warme Getränke. Kulturelle Beiträge wie Zumba (Tanz) und Musik, sowie eine Fotoausstellung über Guatemala runden das Programm ab. Der Erlös der Aktion kommt in diesem Semester dem Projekt El Muro in Guatemala zugute.

V+Ort: khg, Kurze Str. 13, Göttingen, www.khg-goettingen.de, Tel. 48876-0

**SA 19.11. 19.30 Uhr**

**25 Jahre Göttinger AIDS - Hilfe**

Benefiz-Gala mit Musik und Comedy, Tombola und Tanz. Wer mitfeiert, unterstützt gleichzeitig die weitere Finanzierung der AIDS-Hilfe. V: Göttinger AIDS-Hilfe e.V., Obere Karspüle 14, Göttingen, Tel: 43735.

Ort: Musa, Hagenweg 2, 37081 Göttingen

**SO 20.11. 11.15 Uhr**

**Indische Kulturtagge Göttingen**

**Energetisierende Bewegung im November**

Schnupperworkshop; Bharata Natyam, (Klassischer Südindischer Tanz) mit modernen Elementen; Dozentin: Radha Sarma.

Zeiten: 11:15 – 12:45 für Kinder, 13:15 – 14:45 für Erwachsene

V: Johanna Meyer, meyer.kathak@web.de, www.indische-kulturtagge-goettingen.de, Tel. 7701066

Ort: Musa, Hagenweg 2a, Göttingen

**DI 22.11. 9.30 Uhr**

**Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung**

Auf die globalisierte Welt vorzubereiten, ist Aufgabe der Bildung. Jüngste Studien zeigen, dass die Globalisierung für Jugendliche wenig fassbar und konkret ist. Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen sind herausgefordert, zu einer differenzierten Betrachtung globaler Zusammenhänge beizutragen. Dies setzt neben der Wissensvermittlung einen Unterricht voraus, der Problembewusstsein und Handlungsorientierung vermitteln kann.

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Wissenschaftsladen Hannover e.V., verwaltung@ven-nds.de

Ort: Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift, Kirchröder Straße 44, Hannover

**MI 23.11. 20.15 Uhr**

**Guatemala: un paraíso?**

Vortrag über den Zusammenhang von organisierten Verbrechen und Migration.

Otto Argueta ist ein guatemalteckischer Historiker und Politikwissenschaftler, Isabel Rosales ist eine guatemalteckische Politikwissenschaftlerin. Beide werden auf Spanisch vortragen. Diskussion und Fragen des Publikums werden auf Englisch, Spanisch und Deutsch möglich sein.

V+Ort: khg, Kurze Str. 13, Göttingen, www.khg-goettingen.de, Tel. 0551 48876-0

**SA 26.11. 14 Uhr**

**Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

**15 Jahre Göttinger Bündnis zum „Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – 27. Januar“. Ein kritischer Rückblick.**

Die Veranstaltung richtet sich an alle gegenwärtigen und ehemaligen Aktiven aus dem Bündnis. Geplante Themenblöcke: Ziele, Inhalte, Versäumnisse der Gedenkreihe.

V: Bündnis zum „Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – 27. Januar“, Ver.di Ortsverein Göttingen, Tel. 485844

Ort: Ver.di-Geschäftsstelle, Groner-Tor-Straße 32, Göttingen

**SO 27.11. 20 Uhr**

**Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Krakau unterm Hakenkreuz**

Konzertlesung. Dieter Schenk (Text) und Vitold Rek (Kontrabass)  
Dieter Schenk liest aus seinem neuen Buch über die „Krakauer Burg“, den Wawel. Dort hatte der Generalgouverneur Hans Frank zwischen 1939 und 1945 seine Machtzentrale. Wie haben SS, Polizei und Gestapo „deutsche Sicherheit und Ordnung“ von dort aus

Impressum

Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen EPIZ \* Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) \* Wilhelmsplatz 3 \* 37073 Göttingen \* Tel. 487066 \* Fax 487143 \* info@epiz-goettingen.de \* Redaktion: Lilly Funke, Regina Begander \* Auflage 1.500 \* Druck: Aktiv Druck \* Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 15.11.2011.

organisiert, welche Privilegien nahmen sie für sich rücksichtslos in Anspruch und wie setzten sie den täglichen Rassenwahn um? Mit anderen Worten: Wie sah der Alltag aus – was auch durch zahlreiche bisher unbekannte Bilder illustriert wird. Begleitet wird die Lesung von Vitold Rek am Kontrabass.

V: amnesty international – Göttingen, Gruppe I | I 7 und VVN-BdA, <http://www.amnesty-goettingen.de>

Ort: Holbornsches Haus, Rote Straße 34, Göttingen

**MO 28.11. 19 Uhr**

### **Aktuelle Weltbevölkerungspyramiden und das Bevölkerungswachstum: Cassandra Tatsachen**

Vortrag von Dr. Carl-Christoph Liss mit anschließender Diskussion

Vor 30 Jahren war die drohende Bevölkerungsexplosion neben oder sogar vor Atomkriegsgefahr und Umweltzerstörung im gesellschaftlichen Bewusstsein. Heute, da die 'Explosion' in vollem Gange ist, wird sie verdrängt und nicht mehr als bedrohlich wahrgenommen.

V+Ort: Apex, Burgstraße 46, Göttingen, <http://www.neoko.de/index.html>

**DO 01.12. 20 Uhr**

### **Entwicklungspolitisches Forum**

#### **Agrarinvestitionen contra „Entwicklungsländer“? Die Rolle der neuen Landnahme („land grabbing“) im Globalen Süden**

Referent: Dr. Peter Clausing, freier Publizist, Berlin

Statt mit Kolonialarmeen werden heute üppige Ländereien durch Kauf oder Pacht unter Kontrolle gebracht. Neben einem Überblick zur aktuellen Situation werden die fragwürdigen Versuche der Weltbank, die „neue Landnahme“ in vermeintlich geordnete Bahnen zu lenken, unter die Lupe genommen.

V: Abteilung Studienzentrale der Universität Göttingen, Team Studium International und Arbeitskreis Solidarische Welt e.V., Ort: Taberna (Alte Mensa), Wilhelmsplatz 3, Göttingen

**06.11 - 31.12 Ausstellung**

### **Indische Kulturtag Göttingen**

#### **India is now**

Werke zeitgenössischer indischer Kunst

Öffnungszeiten: Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

V: Kunstverein Göttingen e.V. und Fachdienst Kultur der Stadt

Göttingen: [www.kunstvereingoettingen.de](http://www.kunstvereingoettingen.de),

Ort: Ausstellungsräume im 1. Stock, Altes Rathaus, Göttingen

### **Kino Lumière**

#### **Brasch: Das Wünschen und das Fürchten**

D 2010, 92 Min., Regie: Christoph Rüter

Weil Thomas Brasch 1968 gegen den Einmarsch des Warschauer Paktes in Prag Flugblätter verteilte, ging er ins Gefängnis - unter maßgeblicher Beteiligung seines Vaters, der damals stellvertretender Kulturminister der DDR war. Fortan lebte er im Konflikt mit dem Staat und der Elterngeneration. Nachdem die Veröffentlichung seines Erzählungsbandes in der DDR verboten wurde, folgte seine Übersiedlung in den Westen.

Fr 4., So 6. und Mo 7.11. um 18 Uhr

#### **Cairo Time**

Kanada, Ägypten 2009, 88 Min., Regie: Ruba Nadda

Juliette verweilt in der ägyptischen Hauptstadt Kairo, wo sie eigentlich nur auf ihren Ehemann wartet. In Kairo wohnt aber auch Tareq, ein Freund ihres Mannes. Während Tareq ihr die Stadt zeigt, kommen sich die Beiden immer näher.

Fr 4., So 6. bis Di 8.11. um 20 Uhr, Sa 5. u. Mi 9.11. um 18 Uhr

### **Taste the Waste**

D 2011, 88 Min., Regie: Valentin Thurn

50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen: Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das meiste davon endet im Müll, bevor es überhaupt den Verbraucher erreicht. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung. Valentin Thurn fragt: Wer macht aus Essen Müll? Welche Folgen hat die globale Nahrungsmittel-Vernichtung für das Klima? Und für die Ernährung von sieben Milliarden Menschen?

Mi 9. um 20 Uhr (mit Podiumsdiskussion), Do 10. und Sa 12.11 um 18 Uhr

### **Das Hochzeitslied**

Frankreich, Tunesien 2008, 100 Min., OF (Arabisch u. Französisch) m. deutschen UT, Buch und Regie: Karin Albou

Tunesien 1942: Nour und Myriam sind 16 Jahre alt und beide teilen das gleiche Schicksal. Sowohl die Muslimin Nour als auch die Jüdin Myriam sollen verheiratet werden.

Mo 14. um 20 Uhr, Di 15. und Mi 16.11. um 18 Uhr

### **Madeinusa**

Peru 2006, 100 Min., OmU, Regie: Claudia Llosa

Madeinusa ist der Name eines jungen Indio-Mädchens, das in einem abgelegenen Dorf in der wilden Bergwelt der peruanischen Anden lebt. Als es durch Zufall den jungen Fotografen Salvador ins Dorf verschlägt, sieht Madeinusa eine Möglichkeit zu entkommen.

So 20.11. um 20 Uhr

### **Herz des Himmels, Herz der Erde**

D 2011, 97 Min., Regie: Eric Black, Frauke Sandig

Der Film folgt sechs jungen Maya in ihrem Alltag, ihren Zeremonien und ihrem Widerstand gegen die Bedrohung ihrer Kultur und Umwelt, ausgehend von einer Kosmvision, die das Andere, Mensch, Tier, Natur, nicht als losgelöstes Gegenüber, sondern als Teil des eigenen Seins greift.

Do 17. bis Di 22.11. um 18 Uhr, Mi 23.11. um 22 Uhr

### **Clubkino**

#### **Nader und Simin - Eine Trennung (OmU)**

Regie & Drehbuch: Asghar Farhadi

Erzählt wird die Beziehung zweier iranischer Familien, eine aus dem gebildeten höheren Mittelstand, die andere aus der religiösen Unterschicht stammend.

Mo 7.11. um 19.30 Uhr

#### **Hotel Sahara (OmU)**

Regie: Bettina Haasen

Ergreifende Dokumentation über Migranten, die auf ihrem Weg nach Europa an der mauretanischen Küste stranden.

Do 17.11. um 19.30 Uhr

#### **Waste Land (OmU)**

Regie: Lucy Walker, Karen Harley, Joao Jardim

Die „Catadores“ sammeln in Rio de Janeiro Wertstoffe aus dem Müll – bis die Kunst ihr Leben verändert. Die Dokumentation zeigt, was auf der Müllkippe passiert.

Mo 21.11. um 19.30 Uhr

#### **esky Sen - Der tschechische Traum (OmU)**

Regie & Drehbuch: Vit Klusák, Filip Remunda

Der Film hält den größten Konsumschwindel, den Tschechien je gesehen hat, mit der Kamera fest: Zwei junge tschechische Filmmacher legen dabei die psychologischen und manipulativen Kräfte der Konsumwelt offen: Sie kreieren eine riesige Werbekampagne für etwas, das nicht existiert!

Di 22.11 um 19.30

Ort: ZHG 011, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

MO

07.11.

**Afghanistan, quo vadis?**

Schülertagung

Die internationale Afghanistan-Intervention befindet sich in ihrem zehnten Jahr. Die Bilanz ist ermüchternd: Die Sicherheitslage im Land hat sich deutlich verschlechtert, die Korruption greift um sich, von Demokratie kann keine Rede sein. Welche Perspektiven gibt es für Frieden in Afghanistan?

V: Evangelische Akademie Loccum, Tel. 05766/810  
Ort: Münchelhäger Straße 6, Rehburg-Loccum

SA - SA

12.11 - 19.11.

**Auf nach Europa? Eine deutsch-italienische Jugendbegegnung rund um Mobilität, Migration und Gleichbehandlung**

Seit Frühjahr 2011 sind die Bilder von nordafrikanischen Flüchtlingen auf der italienischen Insel Lampedusa vielen Europäer/innen gegenwärtig. In der Seminarwoche beschäftigen wir uns anhand konkreter Fälle mit der Frage, warum Menschen nach Europa kommen wollen oder müssen und wie die EU mit den Themen Migration und Asyl umgeht.

V+Ort: Internationales Haus Sonnenberg, Sonnenberg-Kreis e.V., Clausthaler Straße 11, St. Andreasberg, Tel. 05582-944-0, www.sonnenberg-international.de, info@sonnenberg-international.de

FR - SO

18.11. - 20.11.

**Global Partnership for development - facts and perspectives**

Im Fokus steht das 8. Millennium Development Ziel der weltweiten Partnerschaft - was ist erreicht - wo liegen die Probleme? - Best Practice - Beispiele - Herausforderungen für die nächsten Jahre  
V+Ort: Studienbegleitprogramm Niedersachsen, Kreuzberggring 1-3, 30159 Hannover, Tel. 0511/35374934, www.stube.ked-niedersachsen.de

MI - FR

07.12. - 09.12.

**Rio+20 - Nachhaltig vor Ort!**

Hinter diesem Kongress stehen etwa 23 Organisationen, die im 20. Jahr nach dem Weltgipfel in Rio de Janeiro eine Bestandsaufnahme machen wollen. Was wurde bisher auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit erreicht? Was bleibt noch zu tun? Nachhaltigkeitsakteure aus Kommunen, Verbänden, Unternehmen, Medien, Kultur und der Zivilgesellschaft werden erwartet. Auf dem Kongress wird zum fünften Mal der lokale Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) verliehen.

V: Landeshauptstadt Hannover zusammen mit Partnern, Tel. 0511 16845038, info@rioplus20kongress.de, www.rioplus20kongress.de  
Ort: Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1-3, Hannover

## MATERIALIEN

**Ethical Gold**

Die Welt ist im Goldrausch und durch den industriellen Großbergbau und den lokalen Kleinbergbau kommt es zu gravierenden Umweltproblemen und sozialer Ungerechtigkeit auf allen Kontinenten. Die Wanderausstellung „Ethical Gold - Fairer Handel und Ökologie für Gold“ beschäftigt sich mit diesem Thema. Die Ausstellung, bestehend aus 14 Text- und Bildwänden, zwei Medienwänden, einer Interaktionswand und zwei Bilderordnern, kann nach Absprache ausgeliehen werden.

www.ethical-gold.de, Tel. 040/18209838

## GRUPPENPORTRAIT

**Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen**

Umweltzentrum Hannover

Hausmannstr. 9 - 10

30159 Hannover

Tel.: 0511 / 391650

hannover@ven-nds.de

**Der VEN**

Unterstützen. Bilden. Vernetzen. Fördern. Und im Fokus: Weltweite soziale Gerechtigkeit und eine ökologisch nachhaltige Entwicklung. Seit fast 20 Jahren ist der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen das unabhängige und selbstorganisierte entwicklungspolitische Netzwerk in Niedersachsen. Die Basis des VEN sind über 100 Gruppen, Institutionen und Fördermitglieder. Der VEN unterstützt seine Mitglieder in der Arbeit vor Ort, bietet Kommunikationskanäle und Fortbildungen an und stärkt so zivilgesellschaftliches Engagement. Und der VEN erinnert die niedersächsische Landespolitik in Veranstaltungen und in der Öffentlichkeitsarbeit immer wieder an ihre Verantwortung für eine global tragfähige Entwicklung. Die zentralen Forderungen des VEN: Eine nachhaltige Entwicklung hier in Niedersachsen und weltweit. Eine faire Weltwirtschaft, mehr weltweite soziale Gerechtigkeit und globaler Umweltschutz.

**Mitglieder**

Im Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen sind über 100 Weltläden, entwicklungspolitische Initiativen, Vereine, Nichtregierungsorganisationen, Arbeitsgruppen, globalisierungskritische Bündnisse, Kirchengemeinden und Einzelpersonen organisiert. Durch die Mitglieder und eigene Projekte werden enge Kooperationen mit Netzwerken, Gruppen und Initiativen aus dem Süden gepflegt und sich für die Wahrnehmung entwicklungspolitischer Themen in Niedersachsen eingesetzt. Der VEN ist ein Netzwerk, das von der Unterstützung seiner Mitglieder lebt. Ihre Kontakte, Partnerschaften, Veranstaltungen und Aktionen sind die Basis der Arbeit. Um Gehör bei Politik und Gesellschaft für entwicklungspolitische Themen zu finden, ist der VEN darauf angewiesen, ein starker und unabhängiger Verband zu sein.

**Projekte**

Mit einer Laufzeit von ein bis zwei Jahren stehen immer wieder größere Projekte im Mittelpunkt der Arbeit. Mit den Projekten werden verschiedene Regionen in Niedersachsen eingebunden, lokale Veranstaltungen werden durchgeführt und Medien und Veröffentlichungen werden entwickelt. Außerdem werden im Rahmen der Projekte lokal tätige Multiplikator/innen fortgebildet und Gruppen und Weltläden beraten.

Zu den aktuellen Projekten gehört das Projekt „Bioenergie“. Vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele und knapp werdender fossiler Energieträger ist der Ausbau von alternativen Energien unabdingbar, aber insbesondere die Biokraftstoffquoten haben in diesem Jahr besonders für öffentliche Diskussionen gesorgt. Quotenregelungen zur Beimischungspflicht haben in vielen Ländern des Südens zu verstärkten Investitionen in den Agrospritbau geführt, der vielerorts durch negative Schlagzeilen begleitet war. Regenwaldrodungen, Menschenrechtsverletzungen und eine am Ende zweifelhaft positive CO<sub>2</sub> Bilanz sowie die steigenden Lebensmittelpreise, die zum Anstieg von Armut und Hunger führten, haben die Diskussion um die Konkurrenz zu Nahrungsmitteln und Energiepflanzen ins Bewusstsein gebracht. Die Umsetzung der Klimaschutzziele und die Energieversorgung sind zweifelsohne zentrale Aufgaben. Ihre Lösungen dürfen jedoch in einer globalisierten Welt nicht in nationalen Konzepten gedacht werden. Insbesondere die Auswirkungen auf Entwicklungsländer müssen einbezogen werden, damit global nachhaltige Konzepte zum tragen kommen.